



Im falschen Film? Über große, kleine und keine Veränderungen in der Filmbranche seit der MeToo-Bewegung

Dr.ⁱⁿ Meike Lauggas

Mitgründerin und Beraterin von #we_do! Anlauf- und
Beratungsstelle der österreichischen Filmbranche



14. Interdisziplinäre Ringvorlesung an der Medizinischen Universität Wien

Eine von fünf: Institutionelle und häusliche Gewalt

Ao. Univ.-Prof.in Dr.in Andrea Berzlanovich

MedUni Wien & Volksanwaltschaft & Autonome Österr. Frauenhäuser

Im falschen Film? Über große, kleine und keine Veränderungen in der Filmbranche seit der MeToo-Bewegung

Dr. Meike Lauggas

#we_do! Anlauf- & Beratungsstelle der österreichischen Filmschaffenden

- Projekt seit 2019
- Initiative von Fabian Eder, Maria Anna Kollmann, Viktoria Salcher
- im Auftrag des Dachverbands der österreichischen Filmschaffenden
- finanziert von VAM, VdFS, gefördert von WKÖ, ÖFI



Meike Lauggas

Coach & Trainerin

Schwerpunkte: Arbeitsrecht,
sexuelle Übergriffe,
Diskriminierungen

Daniel Sanin

Klinischer &

Gesundheitspsychologe
Schwerpunkte: Männer,
Sucht, Sexualität, Gewalt



#MeToo – Bewegung

5.10.2017: Jodi Kantor & Megan Twohey (New York Times-Artikel)

15.10.2017: Alyssa Milano #metoo über sexualisierte Belästigungen und Gewalt

2006: Tarana Burke #metoo über sexualisierte und rassistische Gewalt an Frauen & Mädchen und für außerjustiziären Dialog, Dokumentarfilm „Me Too“

MeToo → #we_do!

#we_do – Auftrag

Hotline mit Branchenexternen

Ausdehnung auf alle Diskriminierungs- und Belästigungsformen

Inkludierung von Unrecht und Arbeitsrecht

Thema in die Branche aktiv zum Thema machen

#we_do! – Arbeitsweise

- anonym zugänglich
- vertraulich & verschwiegen
- für Filmschaffende kostenlos
- unabhängig und branchenextern
- auf die Filmbranche spezialisiert
- persönlich, telefonisch, Video
- Kontakt innerhalb von 48 h
 - lösungsorientiert

#we-do! – Aktivitäten

1. Beratung von Betroffenen (inkl. Dokumentation)
2. Informationen für Interessierte
3. Präventionsangebote
4. Konzeptentwicklung
5. Vorträge & Podiumsteilnahmen
6. Öffentlichkeits- und Pressearbeit
7. Jährliche Empfehlungen für die Filmbranche

#we_do! – Ziele

➤ Erstberatung

➤ Information

➤ Weitervermittlung

➤ Dokumentation

➤ Materialien

➤ Workshops/Warm Ups

➤ Organisationsberatung

➤ Vorträge/Podien

➤ Öffentlichkeitsarbeit

individuelle Unterstützung

Struktur- und Kulturveränderungen

Ziele

#we_do! – Dateninterpretation

Thesen zur inneren Kultur/ zu den Selbstverständlichkeiten der Branche

1. Normalisierung des Ausnahmezustandes
2. Identifikation und Verstrickung
3. Tabuisierungsdruck

#we_do! – Dateninterpretation

1. Normalisierung des Ausnahmezustandes

- Verdichtung/**Exzess** als Leitmotiv & Kick
- Entgrenzung als Selbstüberhöhung (**Geniebild**)
- „**Filmfamilie**“ als „Bubble“ im rechtsfreien Raum
- Familiäres als **Entprofessionalisierung** während des Projektes
- Ressourcenknappheit, Notstandsgefühl → **Notstandmaßnahmen**
- **Macht ohne Kontrolle**: kaum Kontrollinstrumente im Sinne von Projektmanagement

#we_do! – Dateninterpretation

2. Identifikation und Verstrickung

- Wahrnehmen von Unrecht → Ohnmachtsgefühle im Projekt
- Rechtsgrundlagen, **Gesetze gelten nicht**
- kollektive **Selbstaufwertung** im Anderssein
- unterschiedliche Formen von **Angstabwehr** (Steigbügerhalter_innen, Mittäter_innenschaft, Stockholm-Syndrom-ähnliche Mechanismen)
- schwierige Interessensvertretung
- Umgang mit Ohnmachtsgefühl durch **Monopolstellungen** von ORF/ÖFI
- **Filmerfolg** als letztgültige Instanz (über jedem Gesetz)

#we_do! – Dateninterpretation

3. Tabuisierungsdruck

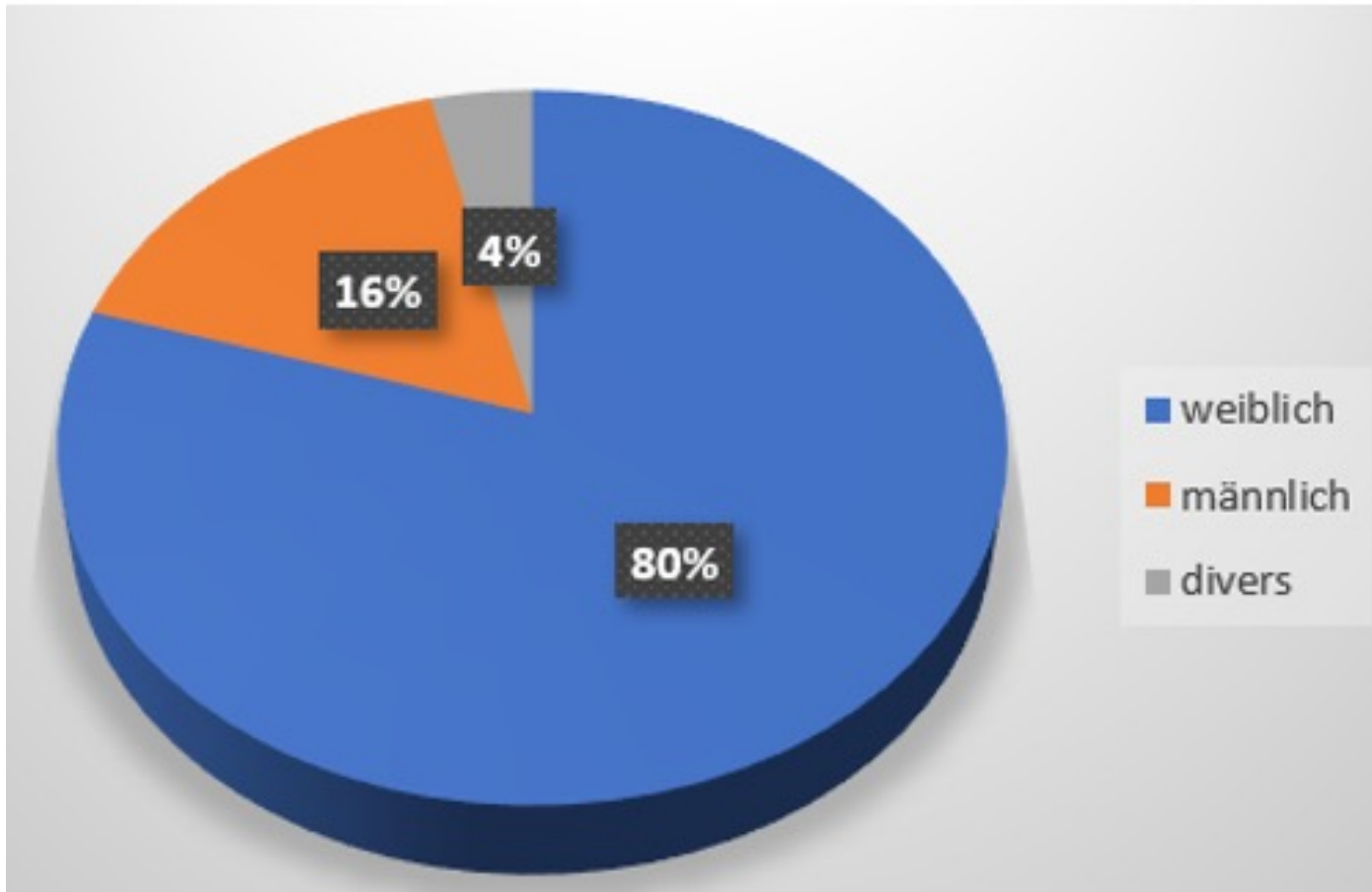
- Selbstbild als diskriminierungsfreies, **alternatives Feld**
- massive **Hierarchisierung** von Unterschieden, vertikal und horizontal, zwischen Menschen und Departments bringt zum Schweigen
- Leugnung von Betroffenheit/**kein Opfer sein** wollen
- Quoten/**Fördermaßnahmen** enttabuisieren Wirksamkeit von Kategorien wie z. B. Geschlecht
- Unaussprechliches (vs **#MeToo** als Aussprechen)

Anzahl der Kontaktaufnahmen

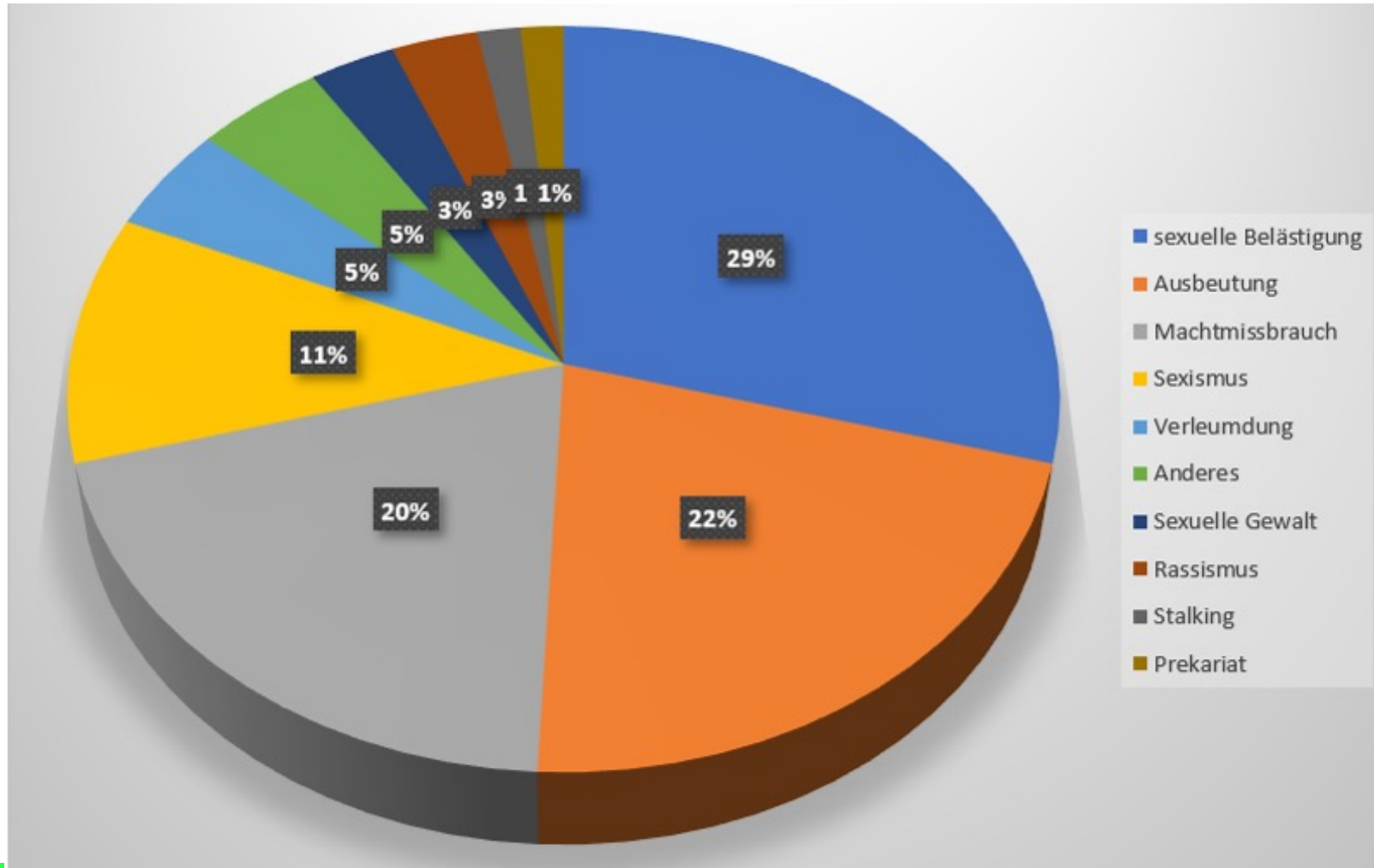
	Gesamt	w*	m*	d*
2019	24	17	5	2
2020	37	28	6	3
2021	20	17	3	
2022	81	63	13	5

Stand 6.12.2023: 79 Fälle, 44 Info/Vernetzung, 28 WS/WarmUps, 27 Pressekontakte, interne Verwaltung/Besprechungen

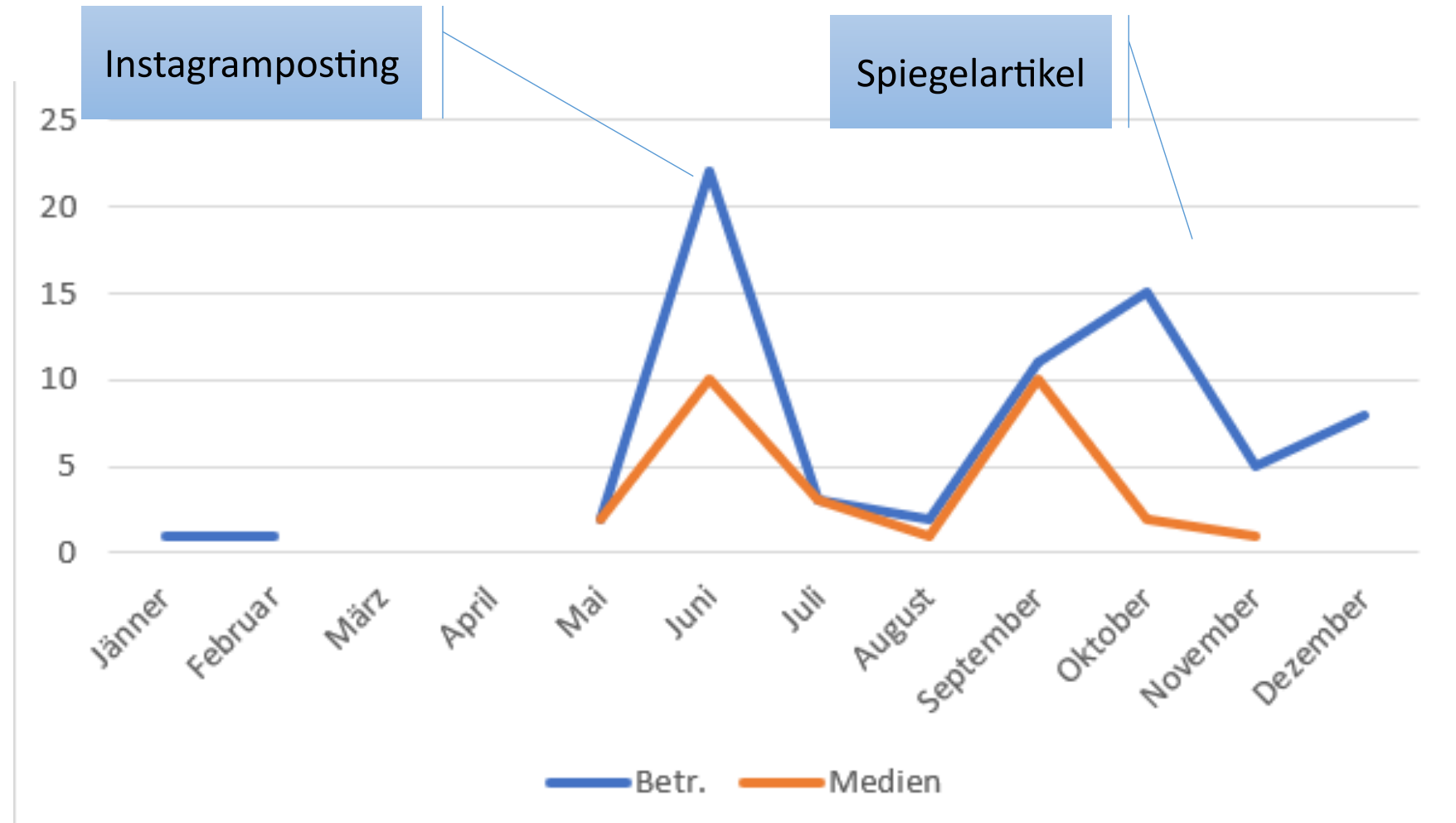
Verteilung nach Geschlecht



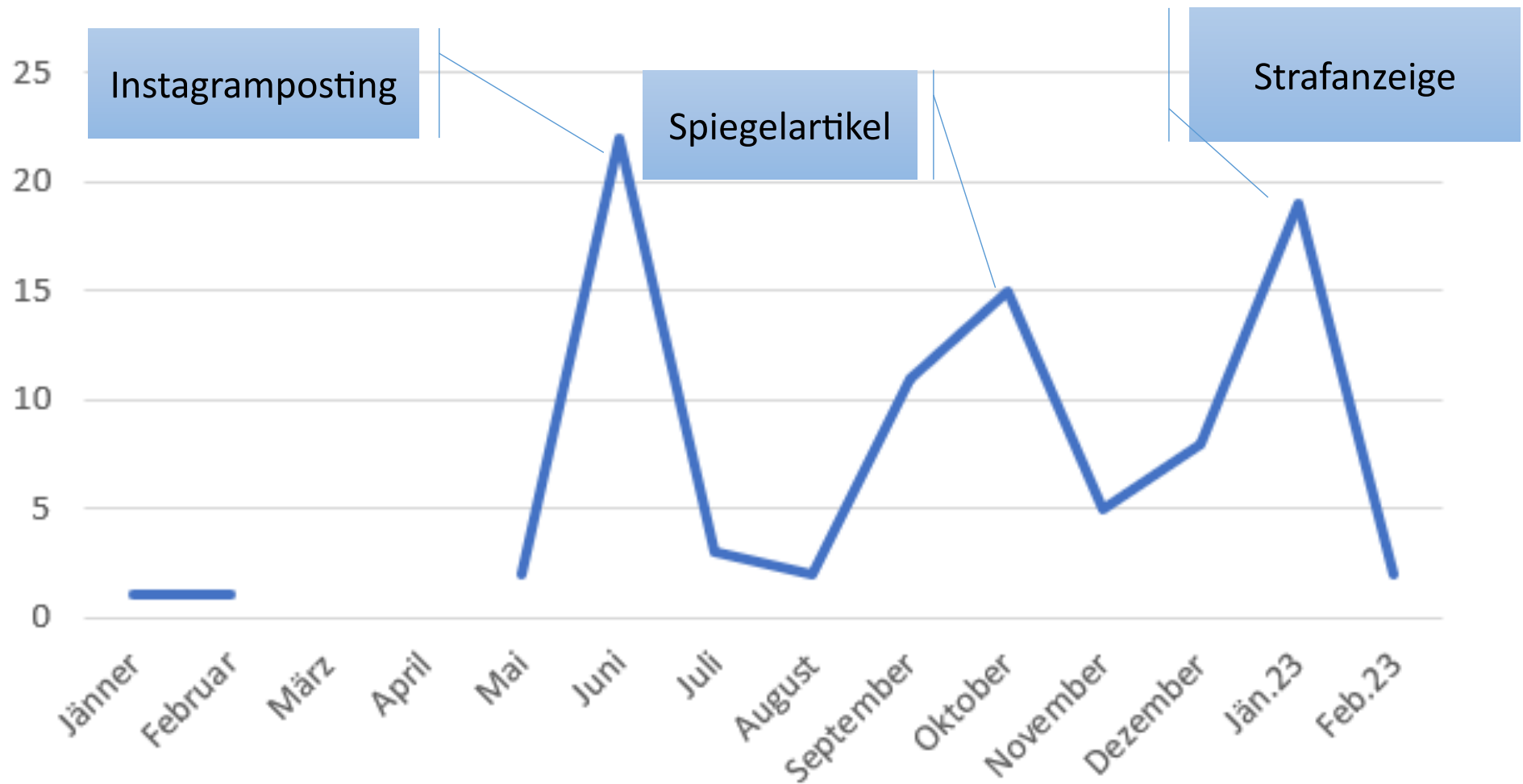
Themen der Anfragen



Verteilung der Anfragen 2022

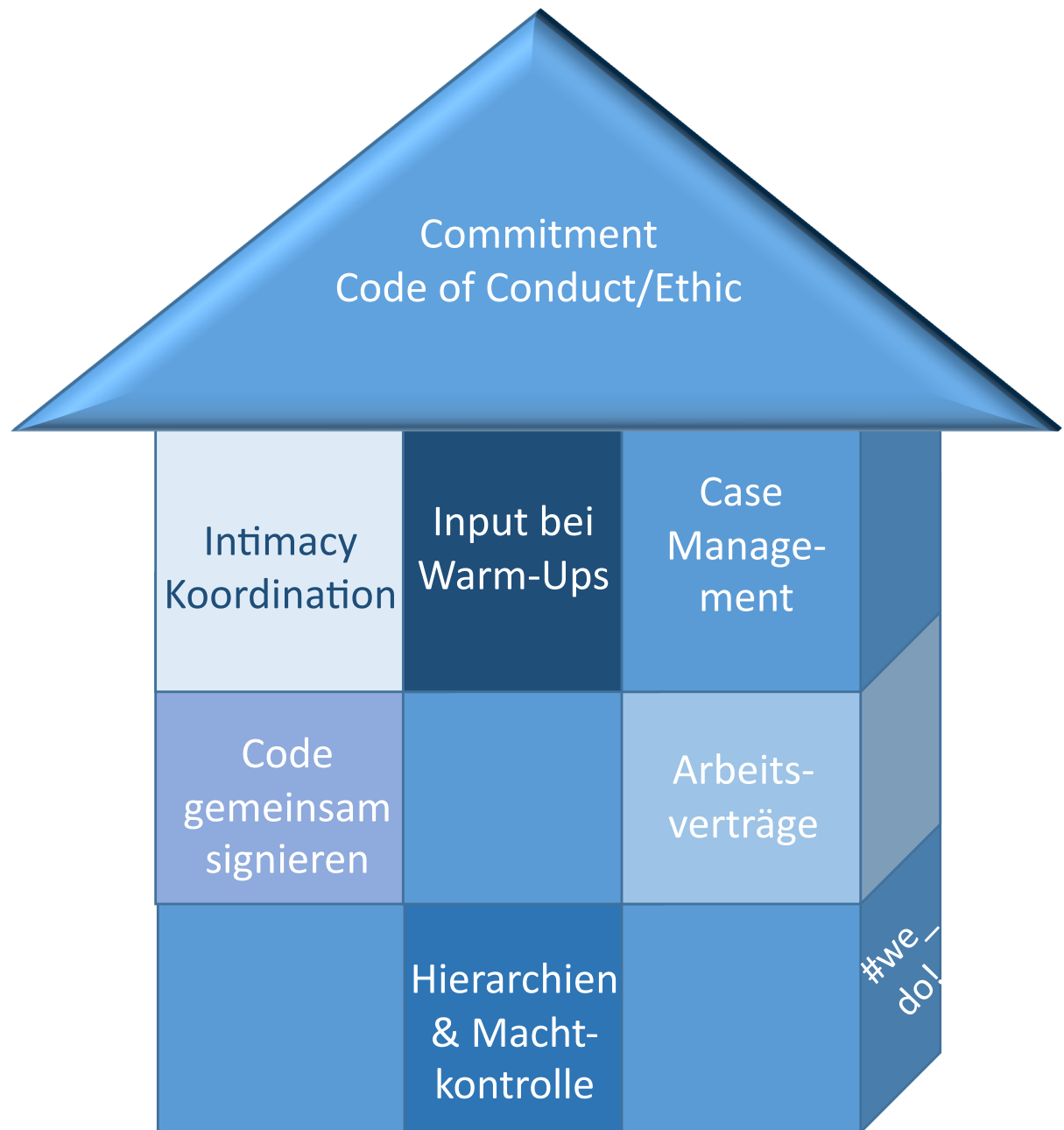


Verteilung Anfragen Jan. 22- Feb. 23



Prävention

als Konzept
& Prozess



Gewalt ...

zeigt sich auch darin, dass eine
Attacke gegen jemanden als
„Konflikt“ bezeichnet wird –
Diskriminierungen und
Belästigungen sind
keine Konflikte.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

we-do-filmschaffende.at

we-do@filmschaffende.at



[@we do anlaufstelle](https://www.instagram.com/we_do_anlaufstelle)



[wedo.anlaufstelle](https://www.facebook.com/wedo.anlaufstelle)



Dr. Meike Lauggas



Mag. Daniel Sanin